

# KOMMUNALER KINDERGARTEN SCHULSTRASSE

Gemeinsam  
Spielen und Lernen  
macht Spaß



Wir sind eine  
„Sprach - Kita“  
(Konzept)

# Unsere Kindertageseinrichtung

## ...als Ort der Sprache

### Sprache im Kita - Alltag

Mit dem Bundesprogramm „**Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist**“ stärkt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend die alltagsintegrierte sprachliche Bildung in Kitas.

Dafür stellt der Bund von Januar 2017 bis Dezember 2022 in einer 2. Förderwelle zunächst rund 400 Mio. Euro zur Verfügung. Es wurden bis zu 4000 zusätzliche halbe Fachkraftstellen in den Kitas und in der Fachberatung geschaffen.

Die Schwerpunkte des Bundesprogramms liegen in der Förderung der alltagsintegrierten Sprachbildung, der inklusiven Pädagogik sowie in der Zusammenarbeit mit Familien.

### Was bedeutet das für unsere Einrichtung?

- Eine **zusätzliche pädagogische Fachkraft** für Sprachbildung (19,5 Std) berät, begleitet und qualifiziert das Team, in enger Zusammenarbeit mit der Kita- Leitung (Tandem) und der zusätzlichen Fachberatung.
- Sie unterstützt die pädagogischen Fachkräfte in der Arbeit mit den Kindern (gruppenübergreifend) → mehr Zeit für die Kinder, gemeinsame Fortbildungen und weitere Qualifizierungen.
- Mehr pädagogische Qualität für Eltern und Kinder, Unterstützung und Zusammenarbeit mit den Familien.
- Mehr Zeit und Möglichkeiten den gemeinsamen Weg, zum Wohl der Kinder, weiterzugehen.

Unter dem Motto: „Große Schritte für kleine Füße“ nimmt der Kindergarten Schulstraße am Bundesprogramm: „Sprach - Kita: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ teil.



### Was bedeutet das konkret für die Kinder und Familien im Kindergarten Schulstraße



Vielfalt und Verschiedenheit gehören zum Alltag in unserem Kindergarten. Wir setzen uns bewusst mit den Gemeinsamkeiten und Stärken von Kindern, aber auch mit den Unterschiedlichkeiten auseinander. So begegnen wir allen Kindern und ihren Familien mit Respekt und Toleranz. Eine vertrauensvolle Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zwischen den pädagogischen Fachkräften und den Familien ist uns ein wichtiges Anliegen und notwendig, um Ihre Kinder ganzheitlich in ihrer Entwicklung zu begleiten.

Der gesamte Kita-Alltag wird genutzt, um die Kinder in ihrer Sprachentwicklung anzuregen und zu fördern. Es werden gezielt alltägliche Situationen genutzt, um mit den Kindern ins Gespräch zu kommen (z.B. beim Essen, Wickeln oder Anziehen).

Im Dialog erfahren Kinder, dass Sprache Spaß macht, erweitern ihr Sprachverständnis, ihren Wortschatz und erlernen die grammatikalischen Regeln. Durch Wiederholungen wird das Erlernete gefestigt.

Weitere Sprachanlässe in unserem Kita- Alltag bieten:

- Der **Spielkreis** (Morgenkreis/ Stuhlkreis am Mittag) ist eine gemeinschaftliche Aktivität auf Gruppenebene, in der wir Lieder, Kreis- und Fingerspiele mit den Kindern gemeinsam erleben, Geschichten hören und den Tagesablauf oder andere aktuelle Themen mit den Kindern besprechen.
- In der an jedem Montag stattfindenden „**Montagsrunde**“ treffen sich alle Kinder der 3 Gruppen im Flurbereich zum Sitzkreis. Gemeinsam wird gesungen und gelacht, neue Spiele aus den anderen Gruppen werden vorgestellt und eingeführt. Dabei werden die Kinder angeregt, sich neue Spielpartner aus den anderen Gruppen zu wählen. So entstehen neue Kontakte und Freundschaften. In der Montagsrunde wird auch über aktuelle Ereignisse und Planungen der kommenden Kita-Woche gesprochen. Wichtige Infos werden an die Kinder weitergegeben.
- Das Arbeiten mit **Geschichtensäckchen, verschiedene Formen des Erzähltheaters und Verklänglichungen.**
- Die Kita - **Bücherei** mit einem großen Angebot an Bilderbüchern lädt zur wöchentlichen Buchausleihe ein.
- Das **Buch des Monats** wird im Flurbereich präsentiert. Die Kinder können es sich direkt vor Ort anschauen oder mit in die Gruppe nehmen. Oft entsteht aus diesem Angebot eine Verstetigung in den Alltag der Kinder durch Malaktionen oder kreative Angebote.
- **Flüstertüten** mit kleinen Sprachanlässe dürfen 4 -5 x im Jahr von den Familien mit nach Hause genommen werden. Der Spielkreis (Morgenkreis/ Stuhlkreis am Mittag) ist eine gemeinschaftliche Aktivität auf Gruppenebene, in der wir Lieder, Kreis- und Fingerspiele mit den Kindern gemeinsam erleben, Geschichten hören und den Tagesablauf oder andere aktuelle Themen mit den Kindern besprechen.

Zur Unterstützung und Überprüfung der Sprachkompetenzen der Kinder wenden wir verschiedene Beobachtungsinstrumente an:

- **Basik:**

Begleitende, alltagsintegrierte Sprachentwicklungsbeobachtung in Kindertageseinrichtungen.

Es ist ein strukturiertes Beobachtungsverfahren, das einen umfassenden Überblick über die sprachlichen Kompetenzen von Kindern bis zum 6. Lebensjahr bietet.

Die Beobachtung erfolgt im pädagogischen Alltag und hat das Ziel, den sprachlichen Entwicklungsverlauf eines Kindes kontinuierlich zu dokumentieren und einen eventuellen speziellen Förderbedarf in diesem Bereich frühzeitig zu erkennen.

- **BISC:**

Bielefelder Screening. Dieses ist ein Testverfahren zur Früherkennung von Lese- Rechtschreibschwierigkeiten und wird bei den Vorschulkindern 10 Monate vor der Einschulung durchgeführt.

- **HLL:**

Hören- Lauschen-Lernen. Dieses Würzburger Trainingsprogramm hat das Ziel, Lese- Rechtschreibschwierigkeiten vorzubeugen oder aufzuholen. Durch regelmäßig stattfindende zielgerichtete Spiele werden in einer Laufzeit über 100 Tage für täglich ca. 10 Minuten die Kinder in ihren Lese- Rechtschreibkompetenzen gefördert.

Elternaktionen und Kooperationen machen den Sprach - Kita Alltag lebendig und bunt. Hier sind im Laufe der letzten Jahre folgende Umsetzungsmöglichkeiten entstanden:

- Ein **Schaukasten** vor dem Kindergarten informiert regelmäßig über besondere Anlässe und Ereignisse.
- In der direkten Nachbarschaft gibt es eine **Senioren WG des Haus Bredemeier**. In regelmäßigen Abständen finden gegenseitige Besuche

zwischen Bewohnern und Kindern statt. Ein reger Austausch zwischen Jung und Alt entsteht.

- **Der Weltkindertag und der Welttag des Buches** sind zu zwei besonderen Highlights der Sprach - Kita geworden. Beim Weltkindertag machen wir gemeinsam mit den Kindern durch eine Straßen - Malaktion auf die Rechte der Kinder in der Welt aufmerksam. Am Welttag des Buches findet ein großer Bücherflohmarkt statt.
- Die Kinder und ihre Erzieher/innen lieben **Lesepicknicks**. In regelmäßigen Abständen finden diese auf dem Spielplatzgelände statt. Auf mehreren Picknickdecken laden die Erzieher/innen die Kinder ein, um der Geschichte eines Bilderbuches zu lauschen. Nach 15 Minuten dürfen sie zu einer anderen Picknickdecke wechseln. Eine Lesung mit Eltern ist geplant.
- Jedes Geschwisterkind, welches geboren wird, bekommt von der Sprach - Kita einen **Willkommensgruß in Form von selbstgestrickten Söckchen**. Unter dem Motto: „Große Schritte für kleine Füße“ möchten wir den Start ins Leben unterstützen.

## Unsere Bücherei

Unsere Bücherei ist mehr als eine Bücherei-  
sie ist ein Ort der Sprache!

Sie lädt durch Bücher ein:

- Abenteuerer zu werden
  - Held und Prinzessin zu sein
    - In Geschichten einzutauchen
- Spannend Wissen zu erleben
  - Neue Wörter zu entdecken
    - Erfinder zu werden, für neue Geschichten

Kinder sind keine Fässer die gefüllt,  
sondern Feuer die entfacht werden wollen!

Francois Rabelais

Im Rahmen des Bundesprojektes „Sprach-Kita, weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“, haben wir im Sommer 2018 durch Mithilfe der Eltern eine eigene Kinderbücherei eröffnet.

Mit diesem Angebot möchten wir den Schwerpunkt der ganzheitlichen und alltagsintegrierten Sprachbildung in unserer Einrichtung stärken und vertiefen. Da nicht alle Kinder in ihrem Elternhaus einen Zugang zu Büchern haben, schaffen wir für alle Kinder die Möglichkeit, sich Bücher auszuleihen und diese gemeinsam in ihrer Familie anzuschauen.

Sowohl bei der Bilderbuchbetrachtung als auch beim Vorlesen lernen die Kinder Bücher als solche kennen. Das heißt, sie nehmen das Charakteristische des Buches wahr (Einband, Titelseite, Text...), erlernen den Umgang mit Büchern (Pflege, richtiges Halten, Umblättern...) und beginnen, zwischen verschiedenen Arten von Büchern zu differenzieren (Bilderbücher, Sachbücher, Vorlesebücher, andere Sprachen und Kulturen...).

Der Bereich LITERACY umfasst Kompetenzen wie Textverständnis, Sinnverstehen, Vertrautheit mit Büchern, Schriftsprache oder sogar Medienkompetenz. Es geht im Kindergarten insbesondere um das Interesse an Schriftsprache und den Umgang mit Büchern und Schrift. Sich mit Büchern über interessante Themen informieren, Schrift in der Umgebung erkennen und Spaß am Ausprobieren von Schrift haben, dies sind wichtige Elemente einer ersten Anbahnung an Literacy im Kindergarten.

(Definition Goetheinstitut)



**So stärken und fördern wir durch Bücher die Sprachkompetenz:  
Bücher:**

- schauen und lesen bedeutet intensive Sprachförderung
- unterstützen und stärken die Sprachentwicklung
- vermitteln Freude an der Sprache
- motivieren zum Erzählen und zum Sprechen
- erweitern den Wortschatz und das Verständnis für die Wortbedeutung
- die mehrsprachig sind, erzählen von anderen Kulturen und wecken das Interesse an anderen Sprachen
- fördern die Lust am Lesen

**Wir wünschen uns, dass:**

- Eltern und Kinder Freude an den ausgewählten Büchern haben
- Bücher das Miteinander unterstützen
- neue Gedanken und Ideen entstehen
- Bücher zum lebhaften Austausch in der Kita und im Elternhaus beitragen



## Arbeiten mit Medien

In unsere Sprach - Kita sind mit dem Beginn des Bundesprogrammes einige besondere Projekte entstanden, die die Sprachentwicklung der Kinder positiv unterstützen:

- eine Bücherei wurde in der Einrichtung eröffnet
- Geschichtensäckchen werden im Kindergartenalltag eingesetzt
- Verklänglichungen stehen im Flurbereich zur Benutzung bereit
- im Eingangsbereich befindet sich unser „Buch des Monats“, das die aktuellen Themen widerspiegelt
- das Kamishibai und andere Formen des Erzähltheaters werden vermehrt eingesetzt
- Literacy: Ein Schreibwagen mit vielen unterschiedlichen Materialien steht den Kindern zur Verfügung
- selbständiger Umgang mit der Toni Box

### Das Geschichtensäckchen

Diese Art des darstellenden Spiels von Geschichten macht das Erzählen sehr lebendig und begeistert alle Kinder. Kleine Figuren oder Gegenstände werden in einem kleinen Säckchen versteckt und passend zu einem Lied oder einer Geschichte herausgeholt und gemeinsam mit den Kindern zu der Geschichte eingesetzt. Die Kinder werden so aktiv in das Geschehen einbezogen, so dass auch schon die 2- jährigen Kinder sich besonders konzentriert zeigen.

Das stets wiederholbare Spiel durch die Erzieherin findet in einer ruhigen Atmosphäre statt, gibt den Kindern emotionale Sicherheit und regt sie zum Nachspielen an.

Bei kleinen Geschichten aus ihrem Alltag können sie über ihre Gefühle und Erlebnisse berichten und ihren Wortschatz entwickeln und erweitern.



## Kamishibai

Kamishibai kommt aus dem japanischen und bedeutet Papier- oder Erzähltheater. Es schafft eine vertraute Atmosphäre zwischen anwesenden Personen, vergleichbar dem heimeligen Vorlesen einer Bilderbuchgeschichte, mit dem Vorteil, dass alle Kinder gleichzeitig das Bild sehen können.



Dabei entsteht eine lebendige, interaktive Kommunikationssituation. Der Erzähler bemerkt direkt die Reaktionen seines Publikums und kann entsprechend reagieren. (auf Fragen eingehen, Erklärungen geben, Gespräche ausweiten...).

Neben vorhandenen Geschichten und Bildern, können mit den Kindern eigene Phantasiegeschichten erfunden, gemalt und vorgeführt werden. Hierbei übernehmen die Kinder die Rolle des Erzählers. Neben der Präsentation der eigenen Geschichte finden die Kinder zur eigenen Sprache, das Selbstbewusstsein wird gestärkt und der Wortschatz wird erweitert.

## Schreibwagen

Beim Versuch Buchstaben zu schreiben oder zu „malen“ entwickelt das Kind erste Schriftkompetenzen. Es versteht, was Schrift bewirkt, und wird motiviert, sich dieses neue Werkzeug anzueignen. So kann es frühzeitig Freude und Interesse an Texten entwickeln, die beste Vorbereitung auf das künftige selbständige Lesen. Durch das Ausleihverfahren werden sie in ihrer Selbstständigkeit und ihrem Verantwortungsbewusstsein gefordert und gestärkt.

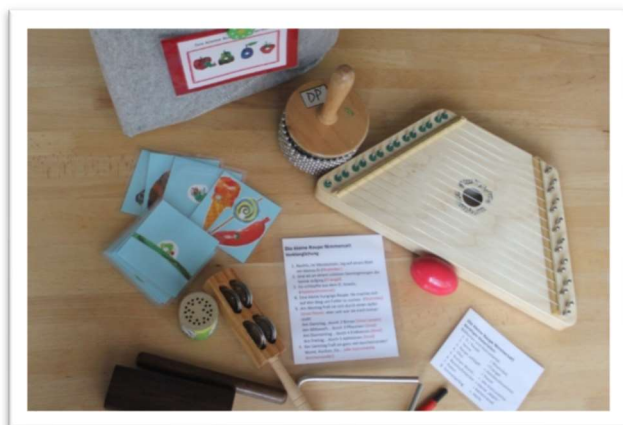
Kinder müssen Buchstaben sehen, immer und immer wieder. Nicht nur in Büchern, sondern auch im Alltag. Sie sollen Buchstaben sehen, sie spielerisch und ganzheitlich erfahren. Dazu bietet unser Schreibwagen mit vielen unterschiedlichen Materialien (Schreibmaschine, Großbuchstaben aus Filz, Leuchtbuchstaben für die Lightbox, zum Ausmalen, drucken stempeln...) vielfältige Gelegenheiten.

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Medien setzen wir zur ganzheitlichen Sprachförderung ebenfalls das Tischtheater und das Buchtheater ein, sowie Verklangerungen (Körbe mit Geschichten und Instrumenten zur musikalischen Untermalung einer Geschichte).



**Tischtheater**

**Buchtheater**



**Verklangerungen**

## Digitale Medien

Kinder wachsen mit den verschiedensten Medien auf und nutzen diese je nach Verfügbarkeit in ihrer Lebenswelt. Dazu gehören neben Büchern und Zeitschriften auch Hörfunk, Fernsehen, Internet usw.

Zur Medienkompetenz von Kindern gehört, dass sie

- Inhalten aus Fernsehen, Internet und Co. einordnen und verarbeiten können,
- für sich interessante und sinnvolle Inhalte aussuchen und nicht alles ungefiltert konsumieren,
- Medien nicht nur für den Konsum nutzen, sondern auch, um sich mit anderen auszutauschen und selbst kreativ zu werden,
- redaktionelle, mehrwertige Inhalte von Werbung unterscheiden und Werbebotschaften auch als solche beurteilen können,
- wissen, wo Gefahren lauern und wie sie mit diesen umgehen können.

Im Rahmen der Sprach - Kita Arbeit entstand im Sommer 2022 das erste Treffen unserer Medien - Werkstatt statt. Das Projekt wird von unseren Schlaufüchsen (Schulanfängern) in 5 Schritten erarbeitet. Dabei nutzen sie die gruppeneigenen Tablets und experimentieren mit den dazugehörigen Lern - Apps.

Darüber hinaus stellen wir den Kindern im pädagogischen Alltag folgende digitale Medien zur Verfügung:

- Tonieboxen mit unterschiedlichsten Hörfiguren,
- einen digitalen Speiseplan im Flurbereich,
- TipToi Stifte mit Spielen, Puzzeln und Co.,
- Wissensvermittlung mit Hilfe von kleinen Filmsequenzen über Laptop und Beamer, Tablet
- Lichtboxen zum Spielen,
- Elektronisches Klangmemorys.

## Unsere literaturpädagogische Arbeit

Durch unsere Sprach - Kita Arbeit und die damit bereits implementierten Projekte im Kita - Alltag entstand die Idee sich zusätzlich zur **Literaturkita NRW** zu zertifizieren.

Unsere literaturpädagogischen Standards sind:

- Die Gruppen verfügen über eine ansprechende Leseecke mit altersgerechten und ansprechenden Bilderbüchern, die auch themenbezogen immer wieder erneuert werden.
- Die Kinder haben freien Zugang zu Bilderbüchern in den Gruppen, im Flurbereich und in der Kita - Bücherei.
- Es gibt Regeln für den pfleglichen und sorgsamen Umgang mit Büchern.
- Die Kinder können sich zu jeder Zeit mit Vorlesewünschen an die Erzieher/innen wenden.
- „Flüstertüten“ mit kleinen Gedichten, Fingerspielen, Rätseln usw. dienen der Förderung von Sprachanlässen. Sie können von den Familien 4 - 5 x im Jahr mit nach Hause genommen werden.
- Es gibt regelmäßige literaturpädagogische Angebote in Kleingruppen.
- Der Kindergarten Schulstraße erarbeitet zwei Projekte innerhalb eines Kindergartenjahres, gemeinsam mit den Kindern, anhand des sog. Lotusplan. Dabei bringen sich die Kinder ganz intensiv bei Fragestellungen etc. mit ein und beleuchten das Thema von allen Seiten.
- Themenbezogene Bücherkisten zu Projekten können aus der Sennebücherei Hövelhof ausgeliehen werden.
- Im Portfolio übernehmen die Kinder mit ihren Eltern die Gestaltung der Rubrik: Familie. Hier werden Fotos von besonderen Ereignissen mit Kommentaren versehen, die den Kindern wichtig sind. Unter dem Motto: „Kindermund“ werden lustige Anekdoten von den Erzieher/innen festgehalten. Das Portfolio ist ein literarischer Schatz, der die Kinder im Kindergartenalltag zu Gesprächen mit ihren Freunden ermuntert.

- Es gibt besondere Aktionen, wie z.B. Bilderbuchkinos, Erzähltheater, Lesepicknicks und einem jährlichen Bücherflohmarkt.
- Die Kinder fahren einmal im Jahr ins Theater.
- Literaturpädagogische Aktionen, wie der Besuch der Märchenerzählerin oder des Puppenspielers sind besondere Bestandteile unserer Arbeit. Durch die Unterstützung der Eltern bei verschiedensten Veranstaltungen wird die Finanzierung dieser Highlights finanziert.